

Prof. Dr. Peter Raue

Curriculum Vitae

Professor Dr. Peter Raue wurde 1941 in München geboren und studierte von 1961 bis 1965 an der Freien Universität Berlin Rechtswissenschaften, Theaterwissenschaften und Philosophie. Im Jahre 1970 promovierte er mit dem Thema „*Literarischer Jugendschutz*“ an der Freien Universität Berlin.

Seit 1971 ist Peter Raue in Berlin als Rechtsanwalt, seit 1975 als Notar tätig. Ab 1.1.2001 Seniorpartner der internationalen Sozietät Hogan & Hartson Raue mit dem Stammsitz in Washington D.C. Er berät bedeutende Kulturinstitute unter anderem das Berliner Ensemble, das Jüdische Museum, die Berliner Philharmoniker, – aber auch viele Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich Film, Theater, Musik und Bildende Kunst.

Peter Raue ist Honorarprofessor an der Freien Universität für Urheber-, Persönlichkeits- und Presserecht.

1977 hat Peter Raue mit sechs weiteren Berlinern den „*Verein der Freunde der Nationalgalerie*“ gegründet, dem er seit 30 Jahren vorsteht. Der Verein konnte seit seinem Bestehen Werke mit einem (heutigen) Wert von rund 100 Mio. € erwerben. Viele bedeutende Ausstellungen hat der Verein realisiert, unter anderem im Jahre 2004 das siebenmonatige Gastspiel des New Yorker *Museum of Modern Art*, mit 1,2 Mio. Besuchern. Auch die Metropolitan-Ausstellung („Die Schönsten Franzosen kommen aus New York“) war ein außerordentlicher Publikumserfolg. Gemeinsam mit Wien konnte der Verein vor einem Jahr die großartige Goya-Ausstellung realisieren.

Für seine Verdienste um die Kultur in Berlin wurde ihm 2005 das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Februar 2008

++++